

Land Hadeln

Gesamtlösung im Finanzwesen

[09.08.2016] Nach der Fusion der Samtgemeinde Land Hadeln soll ein umfassendes Finanz-Management-System zum Einsatz kommen. Davon profitieren nicht zuletzt die Mitarbeiter, die weiterhin auf unterschiedliche Standorte verteilt sind.

Im Zuge der Fusion der Samtgemeinde Land Hadeln (Niedersachsen) sind auch die Fachverfahren konsolidiert worden. Im Finanzwesen fiel die Entscheidung auf newsystem, die Gesamtlösung von Infoma. Wie die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) meldet, soll sie am 1. Januar 2017 an den Start gehen. Begonnen habe das Einführungsprojekt Anfang 2016 und komme jetzt in die entscheidende Phase. „Bei diesem Projekt stehen wir in mehrfacher Hinsicht vor einer besonderen Situation“, sagt Martin Sunder, KDO-Produktverantwortlicher für newsystem. „Bei der Fusion von zwei Samtgemeinden müssen Daten aus unterschiedlichen Vorsystemen übernommen und zusammengeführt werden. Als Gesamtlösung soll newsystem dann als umfassendes Finanz-Management-System genutzt werden.“ Um alle Vorteile von newsystem zu nutzen, hat die Samtgemeinde Land Hadeln laut KDO eine Vielzahl von Modulen im Einsatz. Dazu zählen beispielsweise die workflowbasierte Haushalts- und Budgetplanung, die zentrale Adressverwaltung inklusive MESO-Anbindung, der elektronische Rechnungsworkflow, die Vollstreckung, die Darlehensverwaltung, die Gebühren- und Bargeldkasse sowie das Berichtswesen Plus. „In der Vergangenheit wurden in beiden Samtgemeinden für diverse Fachverfahren, wie zum Beispiel die Vollstreckung, die Gebührenkassen oder die Darlehensverwaltung separate Anwendungen genutzt“, erläutert Sunder. „Jetzt kommt alles aus einem Guss.“ Alle Fachbereiche arbeiten mit einer einheitlichen Benutzeroberfläche und der gleichen Geschäfts- und Buchungslogik über alle Module hinweg. Mit nur einem Update für das Gesamtsystem ist laut KDO der Aufwand für die Betreuung der Anwendung deutlich geringer. Sollen weitere Module der integrierten Lösung genutzt werden, dann erfolge das ohne Installationsaufwand. Nicht zuletzt bedeute das Kostenvorteile. Die Anwender sind auch nach der Fusion auf verschiedene Standorte verteilt. Die gesamte Stammdatenverwaltung erfolgt nach Angaben des kommunalen IT-Dienstleisters aber an zentraler Stelle mit Zugriff aus allen Modulen. Auswertungen und Reports seien so in allen Bereichen aktuell und auch die Zugriffsberechtigungen für die Benutzer seien einheitlich angelegt. „Die flächendeckende Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows birgt großes Potenzial für die Verschlinkung unserer Prozesse“, kommentiert Sönke Westphal, Kämmerer der Samtgemeinde Land Hadeln. „Und das System ist nicht starr, sondern kann flexibel an unsere Bearbeitung der Ein- und Ausgangsrechnungen angepasst werden. Gerade beim Betrieb von mehreren Verwaltungsstandorten ist die elektronische Rechnungsbearbeitung – im Vergleich zu einer papiergestützten Verarbeitung – schneller und effizienter, weil beispielsweise die Liege- und Wegezeiten entfallen.“

(ve)

Zur Website der Samtgemeinde Land Hadeln

Stichwörter: Finanzwesen, Land Hadeln, newsystem